

Rec Manager Software für EDICMini Pro & Plus

Bedienungsanleitung

Einleitung

Die RecManager Software hilft Ihnen dabei, die Einstellungen am Rekorder per PC vorzunehmen. Zudem können Daten auf dem Rekorder gespeichert, gelöscht oder auf den PC übertragen werden.

Eigenschaften der Audiodateien

- Kanäle: 1 oder 2
- Bitrate: 16
- Sampling Rate: 4000, 8000, 16000 Hz

Verbindung mit einem PC

Verbinden Sie den Rekorder per USB-Kabel (im Lieferumfang) mit dem PC. Der Computer erkennt das Gerät. Starten Sie den RecManager, indem Sie doppelt auf die RecManager-Datei klicken.

Bedienung

Die Programmoberfläche entspricht der Standard-Windows-Oberfläche. Das Hauptelement ist das Rekorder-Fenster, indem alle Dateien aufgelistet sind, die sich auf dem Speicher des Rekorders befinden. Zudem gibt es ein Explorer-Fenster, mit dem Sie den Inhalt Ihres PCs sehen können.

Am unteren Ende des Programms befindet sich eine Statuszeile, die Informationen über den Rekorder anzeigt (Modell, Seriennummer, Firmware Version, Zeit im Recorder, Akkustatus, Speicherplatz, usw.). Diese Zeile wird nur angezeigt, wenn ein Rekorder am PC angeschlossen ist.

Wenn ein Befehl vom Rekorder durchgeführt wird, erscheint in der Mitte des Programms ein Fenster, das darüber Auskunft gibt. Während eine solche Operation durchgeführt wird, kann das Programm keine weiteren Befehle entgegennehmen.

Alle Befehle erreichen Sie über das Hauptmenü, einige davon sind auch als Buttons in der Werkzeugleiste zu finden. Die meisten Befehle können zudem auch über Tastenkombinationen ausgeführt werden.

Die Befehle, die mit dem Rekorder in Verbindung stehen, finden sich zumeist im Rekorder-Menü. Einige von diesen sind auch als Buttons im Rekorder-Fenster zu finden.

Ähnlich dazu sind fast alle Befehle, die mit dem Explorer-Fenster in Verbindung stehen auch im Explorer-Menü. Es gibt die Möglichkeit, das Explorer-Fenster zu verstecken. Einige andere Befehle benötigen jedoch ein sichtbares Explorer-Fenster, wie z.B. das Übertragen der Daten vom Rekorder auf den PC.

Das Programm besitzt einen Beispielmodus (Demo-Mode), in dem Sie das Verhalten des Programms auch ohne Rekorder testen können. Diesen Demo-Mode müssen Sie deaktivieren, wenn Sie Einstellungen an Ihrem Rekorder vornehmen wollen. Der Großteil der Funktionen des Programms ist nur aktiv, wenn ein Rekorder angeschlossen ist.

Wenn Sie den Rekorder mit dem PC verbinden, prüft das Programm, ob dieser per Passwort geschützt wurde. Falls ja, werden Sie aufgefordert, das Passwort einzugeben, um Zugriff auf die Daten zu erhalten. Sollte das Passwort falsch eingegeben werden, schlägt das Programm vor, alle Daten zu löschen und das Passwort zu entfernen. Dieser Vorgang dauert einige Sekunden. Verwenden Sie dies mit Vorsicht, da alle Dateien auf dem Rekorder verloren sind.

Ist das Passwort richtig eingegeben, können Sie das Programm in vollem Umfang verwenden. Wird bei der Passwortabfrage auf „Abbrechen“ geklickt, funktioniert das Programm nur so, als wäre kein Rekorder angeschlossen.

Hauptmenü

In diesem Abschnitt werden das Hauptmenü und die Unterpunkte behandelt.

Datei

Über dieses Menü können Sie das Programm beenden.

Rekorder

- Alles aktualisieren: Das Programm aktualisiert das Rekorder-Fenster.
- Aufnahme: Hier werden nur die Aufnahmen angezeigt, die mit dem Rekorder aufgezeichnet wurden.
- Flash Drive: In diesem Modus werden alle Dateien angezeigt, die auf dem Rekorder gespeichert wurden.
- Kopiere auf den PC: Kopiert ausgewählte Dateien vom Rekorder-Fenster in den ausgewählten Ordner im Explorer-Fenster. Dazu muss das Explorer-Fenster sichtbar sein. Die Namensgebung der Dateien erfolgt entsprechend der Einstellungen im Programm.
- Verschiebe auf dem PC: Dieser Befehl funktioniert wie der Kopier-Befehl, nur dass hinterher die Daten auf dem Rekorder gelöscht werden.
- Kopiere in den Standardordner: Das Programm kopiert die ausgewählten Dateien vom Rekorder in den Standardordner. Dieser Ordner wird in den Einstellungen festgelegt. Hierbei kann das Explorer-Fenster versteckt sein.
- Verschiebe in den Standardordner: Dieser Befehl funktioniert wie der „Kopiere in den Standardordner“-Befehl, hinzu kommt, dass die Dateien hinterher gelöscht werden.

www.alarm.de

[Entdecken Sie die Welt der eBooks auf www.expertenwissen.eu](http://www.expertenwissen.eu)

- Kopiere die Auswahl: Dieser Befehl ermöglicht das Kopieren eines Teilstücks einer Aufnahme. Die Auswahl des Teilstücks kann im erscheinenden Dialogfenster getätigt werden.
- Lösche markierte Dateien: Mit diesem Befehl werden die ausgewählten Dateien vom Rekorder gelöscht.
- Uhr synchronisieren: Die aktuelle Zeit wird auf dem Rekorder eingestellt.
- Einstellungen: Über diesen Punkt erreichen Sie die Rekordereinstellungen. Ein neues Fenster öffnet sich. Die Einstellungen werden später in der Anleitung näher erläutert.
- Verbindungsart: Wählen Sie zwischen USB 1.0 und USB 2.0
- Verbinden: Verbindet das Programm mit dem Rekorder.
- Trennen: Löst die Verbindung zwischen Programm und Rekorder auf.

Explorer

- Kopiere auf den Rekorder: Kopiert ausgewählte Elemente aus dem Explorer-Fenster auf den Rekorder. Je nach Modus können hier nicht alle Dateien übertragen werden. Im „Aufnahmen“-Modus können nur die Audioaufnahmen übertragen werden, die im passenden Format sind, welches der Rekorder auch abspielen kann. Im „Flash Drive“-Modus können sämtliche Dateien übertragen werden. Wenn nicht genug Speicherplatz auf dem Rekorder vorhanden ist, schlägt das Programm vor, nur Teile zu übertragen.
- Zeige Wave-Datei-Informationen: Zeigt Informationen zur im Explorer-Fenster ausgewählten Datei an und das digitale Wasserzeichen, falls vorhanden.
- Gehe zum Standardordner: Zeigt den Standardordner an, der in den Einstellungen ausgewählt wurde.
- Bestimmte den ausgewählten Ordner als Standardordner: Der aktuell im Explorer-Fenster ausgewählte Ordner wird nun zum Standardordner.
- Neuer Ordner: Erstellt einen neuen Ordner.
- Löschen: Löscht ausgewählte Elemente im Explorer-Fenster.
- Aktualisieren: Aktualisiert das Explorer-Fenster.
- Ordner: Zeigt die Ordner auf der Festplatte des PCs an.

Hinweis: Neben den hier aufgeführten Befehlen unterstützt das Explorer-Fenster auch das Kontext-Menü, wie man es vom Windows Explorer kennt. Klicken Sie dafür mit der rechten Maustaste auf eine Datei.

Sprache / Language

Hier können Sie zwischen Englisch, Spanisch und Deutsch wählen.

Über...

Zeigt Ihnen Informationen zum Programm, wie die genutzte Versionsnummer, an.

Einstellungen

Wählen Sie aus dem Rekorder Menü den Punkt „Einstellungen“ aus, wenn Sie die Einstellungen des Rekorders verändern wollen.

- Lade Einstellungen aus einer Datei (Ordnersymbol): Wählen Sie eine zuvor gespeicherte Datei mit Einstellungsinformationen aus, um diese zu Öffnen.
- Speichere Einstellungen in einer Datei: Die aktuellen Einstellungen werden in einer Datei gespeichert.

Allgemein

Die grundlegenden Einstellungen finden Sie unter „Allgemein“.

- Bitrate: Wählen Sie die Sampling Rate aus.
- Kompression: Wählen Sie das Dateiformat aus.
- Endlosaufnahme: Aktivieren Sie die Endlosaufnahme. Dann wird die älteste Datei automatisch überschrieben. Die Prozentangabe zeigt an, nach wie viel Prozent verbrauchtem Speicherplatz die Endlosaufnahme beginnen soll.
- Art der Steuerung: Wählen Sie zwischen einfachem und zweifachem Knopfdruck.

VAS – Stimmaktivierungssystem

Hier können Sie die Stimmaktivierungs-Modus einschalten und die Empfindlichkeit regeln. Zudem können Sprachpausen beim Übertragen der Aufnahmen auf einen PC rausgeschnitten oder beibehalten werden.

Dateien

Hier können Sie den Standardordner bestimmen, einen automatischen Download neuer Dateien aktivieren, das Löschen von nicht-herunterladbaren Dateien verbieten und ein Dateinamen Muster für heruntergeladene Audiodateien angeben. Zudem können die Aufnahmen automatisch in Teilgrößen aufgetrennt werden.

Fortgeschritten

- Einfacher Timer: Setzen Sie eine Uhrzeit fest, zu der die Kamera einmalig etwas aufnehmen soll.
- Täglicher Timer: Setzen Sie eine Uhrzeit fest, zu der die Kamera regelmäßig etwas aufnehmen soll.
- Passwort: Stellen Sie ein Passwort für den Rekorderzugriff ein.

Zudem können Sie die Rekorderzeit an die PC-Zeit angleichen und einstellen, ob eine Aufnahme nach dem Reset fortgesetzt werden soll.